

# Auf dem Akkordeon Gameboy spielen

**Zofingen/Brittneu** An diesem Wochenende nimmt Akkordeon Brittneu mit drei Formationen am World Music Festival in Innsbruck teil. Mit dabei ist auch der neunjährige Rian Wälle aus Zofingen.

VON CORINNE WIESMANN

«Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick», erinnert sich Rian Wälle an jenen Moment, als er zum ersten Mal ein Akkordeon hörte. Mit seiner Klasse nahm er an einem Schnuppermorgen in der Musikschule Zofingen teil. «Eigentlich wollte ich Schlagzeug lernen», erzählte der aufgeweckte Neunjährige. «Aber dann habe ich das Akkordeon gehört. Und sie spielten auch noch eines meiner Lieblingslieder.» Da habe er realisiert, was für ein tolles Instrument das Akkordeon sei. Zum einen könne man darauf viele verschiedene Melodien spielen. Zum anderen sei es auch etwas Schweizerisches, findet Rian Wälle. Und ja, die Lehrerin, die sei halt auch cool.

## Intensive Vorbereitungen

Yvonne Glur-Troxler, eben jene Lehrerin, war es denn auch, die Rian Wälle dazu motivierte, bei einem speziellen Jugendprojekt von Akkordeon Brittneu mitzuwirken. Das regional ausgerichtete Orchester wird dieses Wochenende am World Music Festival in Innsbruck teilnehmen. Das Festival ist der weltweit grösste Wettbewerb für Akkordeon- und Mundharmonika-Orchester oder -Ensembles. Es werden rund 450 Orchester und Ensembles erwartet. Akkordeon Brittneu wird mit drei Formationen nach Innsbruck reisen.

Unter dem Motto «Unser Weg nach Innsbruck» bereiten sich die Kinder und Jugendlichen, aufgeteilt in zwei

**«Eigentlich wollte ich Schlagzeug lernen. Aber dann habe ich das Akkordeon gehört. Und sie spielten auch noch eines meiner Lieblingslieder.»**

Rian Wälle Zofingen

verschiedene Niveau-Gruppen, seit Januar intensiv auf diesen Wettbewerb vor. Rian Wälles Formation, sie gehören zu den jüngsten Teilnehmern, wird in Innsbruck fünf Stücke zum Besten geben. Das Ganze steht unter dem Thema «Gameboy-Spiele». «Das Thema und die Stücke finde ich super. Sie gefallen mir alle», sagt Rian Wälle, der in seiner Freizeit bei den Junioren des SC Zofingen im Tor steht.

Für den Auftritt in Innsbruck übt er fleissig zu Hause, wenn möglich jeden Tag. Aber nicht immer sei das nur



Der neunjährige Rian Wälle will beim World Music Festival Erfahrungen sammeln und sein Akkordeonspiel verbessern.

Spass, verrät er. «Manchmal habe ich keine Zeit oder auch keine Lust. Dann lass ich es lieber mit Üben, weil ich sonst beim Spielen hässig werde. Und dann klappt es sowieso nicht richtig.» Beim Vorbereitungskonzert vor zwei Wochen in der Festhalle Sempach lief es Rian Wälle aber sehr gut, trotz leichter Nervosität. «Wenn ich etwas nervös bin, geht es besser», weiss er. «Dann bin ich viel konzentrierter.»

## Probelauf für die Eltern

Zu den Vorbereitungen gehörte auch ein Probeweekend im März auf der Rotiflue oberhalb von Emmetten. «Es war toll», schwärmt Rian Wälle, der im zweiten Jahr Akkordeon spielt. «Wir haben abwechselnd geprobt und auch das Rahmenprogramm war super.» Für Rian Wälles Eltern war das Wochenende ebenfalls eine Art Probelauf, wie

**«Manchmal habe ich keine Zeit oder auch keine Lust. Dann lass ich es lieber mit Üben, weil ich sonst beim Spielen hässig werde.»**

seine Mutter Fabienne Wälle erzählt: «So konnten wir sehen, ob es klappt, wenn Rian ein Wochenende mit dem Orchester alleine unterwegs ist.»

Sie und ihr Mann werden zwar mit nach Innsbruck fahren und sich das Konzert von Rian Wälle und seiner Formation anhören. Ihr Sohn soll aber möglichst selbstständig mit seinen Kollegen und Betreuern von Akkordeon Brittneu unterwegs sein. So werden die Eltern auch nicht in derselben Unterkunft übernachten wie Rian. Er findet das positiv, wie er lächelnd erklärt. «Wenn wir es aufs Podest schaffen und dann am Abend noch feiern, wäre es doch schade, wenn Mama um neun Uhr kommt und sagt, ich müsse jetzt ins Bett.» Ums Gewinnen geht es dem Drittklässler bei seiner Teilnahme aber nicht. «Ich möchte etwas lernen für die Zukunft und mich verbessern», sagt er. Er habe im Orchester von Akkordeon Brittneu viele Freunde gefunden. Und am meisten freut er sich darauf, Zeit mit diesen zu verbringen und mit ihnen gemeinsam zu musizieren.

**Öffentlicher Empfang** Akkordeon Brittneu wird am Sonntag, 8. Mai, 17.30 Uhr, nach der Rückkehr vom World Music Festival in Innsbruck durch die Gemeinde, durch Fahnenlegationen und die Musikgesellschaft empfangen.